

Was in den Koffer gehört

Jugendtrainer der Sportfreunde Loxten absolvieren Erste-Hilfe-Kurs

Versmold-Loxten (WB/fw). Bei Unfällen und Verletzungen einen kühlen Kopf bewahren: Wie das funktioniert, haben die Mitglieder der Sportfreunde Loxten im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses gelernt. Gleich an zwei Tagen fanden sich Jugendtrainer und Ehrenamtliche ein, um am Fortbildungsprogramm teilzunehmen.

Die Idee zum Erste-Hilfe-Kurs kam aus den Gremien des Vereins. »Der Jugendvorstand hat beschlossen, ein solches Programm

durchzuführen, um die Ausbildung der Trainer zu verbessern«, sagte Jugendwart Hartmut Stolte. Unterstützung erhielten die Sportfreunde bei Torsten Rüter vom Erste-Hilfe-Lehrinstitut »San-Teach«. Der Lebensretter gab den Teilnehmern zahlreiche Tipps, was bei verschiedenen Sportverletzungen zu tun ist.

Zudem ging Torsten Rüter auf den Inhalt des Erste-Hilfe-Koffers ein. Dieser müsse vor allem Kühlpakete, Bandagen sowie Pflaster

enthalten. Medikamente sollen als Erstversorger jedoch nicht verabreicht werden.

In Zukunft möchten die Sportfreunde noch zwei weitere Fortbildungskurse veranstalten. Zum einen steht eine Lerneinheit zum Thema Koordination auf dem Programm. Zudem sieht der Lehrplan ein Kurs zur Mannschafts- und Teambildung vor. »Das hat zwar nicht direkt etwas mit dem Handballsport zu tun, ist aber dennoch sehr wichtig, sagte Hartmut Stolte.



Wertvolle Tipps zum Thema Erste-Hilfe haben die Jugendtrainer und Ehrenamtlichen der Sportfreunde

Loxten erhalten. Durch den Kurs führte der »Lebensretter« Torsten Rüter.